

Diese wurden nun, so wie sie sich nacheinander einstellten, zu Seiner Excellenz ins Zimmer geführet, da sie denn bey Denselben ihre Glückwünsche ablegten.

Von dem Fechtboden des Herrn Wolfs, der damals, als Seine Excellenz sich vor 50 Jahren in dieser ritterlichen Uebung eine Fertigkeit erwarben, bey Dero Lehrmeister Vorfechter gewesen, kamen

Herr Lieuten. Christoph Friedrich von Muhlendorf,  
 Freyherr von Manteufel,  
 Herr Johann Friedrich von Ponickau,  
 Herr Detleff von Buchwald,  
 Herr Caspar Nicol. Siegmund von Debschütz,  
 Herr M. Georg Zacharias Winkler, nebst den beyden  
 Söhnen des Herrn Fechtmeisters  
 Herrn Carl Friedrich Wolfen, und  
 Herrn Gottfried Lebrecht Wolfen.

Der Herr von Muhlendorf, welcher eben derjenige war, der gestern vor Seiner hochreichsgräfl. Excellenz die philosophischen Sätze verfochten hatte, redete Seine Excellenz folgendergestalt an:

*Illustrissime Sacri Romani Imperii*  
**COMES,**

*Domine ac Fautor gratiosissime,*

**I**lluxit felix faustusque dies, in quo primam adspexisti lucem; illuxit inquam, ille dies, quo generosissimis parentibus Tuis filius dilectus, genti Tuae decus atque ornamentum, Musis firmum praesidium, Prin-

**D**ieses ist der glückliche Tag, an welchem Erw. Hochreichsgräfl. Excellenz, das erste Tageslicht erblickten; der Tag, sage ich, ist es, an welchem Dero hohen Eltern, ein geliebter Sohn, Dero Landesleuten eine Zierde, den Musen eine sichere Stütze,